

GRATIS-RETOURE ODER NICHT? DER RETOURENKOSTEN-RECHNER HILFT BEI DER ENTSCHEIDUNG

Veröffentlicht am 5. Juni 2014 von Rüdiger

In gut einer Woche befreit die neue [EU-Verbraucherrechtlinie](#) Online-Händler von der Kostenübernahme bei Retouren. Das muss aber nicht heißen, dass Sie Ihren Kunden keine kostenlose Rücksendung mehr anbieten. Vielleicht führt das Angebot einer Gratis-Retoure sogar zu steigenden Umsätzen. Ein Kalkulator kann Ihnen jetzt bei der Entscheidung, ob kostenfrei oder nicht, helfen. Unsere Media Company unterstützt ihre Partnerunternehmen immer wieder mit Hinweisen auf nützliche Programme und Webseiten wie dem Retouren-Rechner.

MEHR ZUM RETOURENKOSTEN-RECHNER:

Ein Team unter der Führung von Professor Bernd Skiera hat an der Uni Frankfurt den [Retourenkosten-Kalkulator](#) entwickelt. Die Benutzung ist einfach: Sie müssen nach dem Klick auf ein grüne Schaltfläche nur Retourenquote, Deckungsbeitrag, Prozess-, Akquisitions- und Versandkosten eingeben und erhalten sofort ein Ergebnis. Sie können dann der Auswertung entnehmen, ob **Versand** und **Rücksendung** bei Ihnen **besser gratis oder kostenpflichtig** sind.

Je nach Größe des Onlineshops **unterscheiden sich die Reaktionen auf die neue Verbraucherrechtlinie**. Die größten Shops, wie etwa Amazon, halten an der kostenlosen Retoure fest. Bei den mittelgroßen Internet-Händlern lässt sich schon mehr als ein Drittel die Rücksendung bezahlen. Die meisten kleinen Webshops setzen die Rücksendekosten ihren Kunden auf die Rechnung.

Unsere **Media Company aus Düsseldorf** macht ihre Partnerunternehmen auf Gesetzesänderungen aufmerksam, die sich auf Ihr Geschäft auswirken. So können Sie sich frühzeitig auf rechtliche Neuerungen einstellen. [Sprechen sie uns an](#), wenn Sie über **wichtige Änderungen im Verbraucherrecht infomiert** werden wollen oder Sie selber noch Neuigkeiten zum Retourenkosten-Rechner haben.